

## MEDIENMITTEILUNG

---

### EMS-Gruppe:

### Wirtschaftlich schlechtes Umfeld bremst Geschäftsverlauf

9-Monatsbericht 2008 (Januar - September 2008)

#### Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten neun Monaten 2008 einen um 4.5% höheren **Nettoumsatz** als im Vorjahr.

Der konsolidierte Nettoumsatz betrug CHF 1'212 Mio. (1'160) und lag damit 4.5% über dem Vorjahr. In lokalen Währungen erhöhte sich der Umsatz zum Vorjahr um 8.5%. Schwächere Fremdwährungen schmälerten Umsatz und Ergebnisse in Schweizer Franken. Das geplante Wachstum mit Neugeschäften im Hauptbereich der Polymeren Werkstoffe konnte erfolgreich umgesetzt werden. Der allgemeine Nachfragerückgang bei Kunden weltweit beeinträchtigt zunehmend auch die Mengenentwicklung von EMS.

Während in der ersten Jahreshälfte 2008 hohe Energie- und Lebensmittelpreise den erwarteten Konjunkturrückgang beschleunigten, lassen die aktuellen Probleme auf den Finanz- und Kapitalmärkten den Konjunkturrückgang in einen regelrechten Konjunktüreinbruch münden.

EMS hat im Hinblick auf einen erwarteten Konjunkturabschwung bereits frühzeitig Kosten- und Investitionsreduktionen eingeleitet. Aufgrund des heftigeren als geplanten Konjunkturrückganges wurden zusätzliche Kostenreduktionsprogramme eingeleitet.

Für das Gesamtjahr 2008 erwartet EMS unverändert einen Umsatz leicht über Vorjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) wird konjunktur-, währungs- und akquisitionsbedingt unter Vorjahr schliessen.

## Nettoumsatzentwicklung der EMS-Gruppe Januar - September 2008 im Vergleich zum Vorjahr

Nettoumsatz in Mio. CHF	2008 Jan-Sep	%-Abw. Vorjahr	2007 Jan-Sep	%-Abw. Vorjahr
<b>Total EMS-Gruppe</b>	<b>1'212</b>	<b>+4.5%</b>	1'160	+11.3%
- Organisches Wachstum <sup>1)</sup>		+3.9%		+9.2%
- Währungseffekt		-4.0%		+2.1%
- Akquisition EFTEC <sup>2)</sup>		+4.6%		---
<b>- Polymere Werkstoffe</b>	<b>1'124</b>	<b>+5.5%</b>	1'065	+12.9%
- Organisches Wachstum <sup>1)</sup>		+4.7%		+10.9%
- Währungseffekt		-4.2%		+2.0%
- Akquisition EFTEC <sup>2)</sup>		+5.0%		---
<b>- Feinchemikalien / Engineering</b>	<b>88</b>	<b>-7.4%</b>	95	-4.0%
- Organisches Wachstum <sup>1)</sup>		-5.5%		-8.3%
- Währungseffekt		-1.9%		+4.3%

<sup>1)</sup> Organisches Wachstum = Wachstum bei gleichem Konsolidierungskreis und gleichen Währungen

<sup>2)</sup> Im Unternehmensbereich EMS-TOGO wird der Automobilzulieferer EFTEC seit dem 20. November 2007 vollkonsolidiert (bisher teilkonsolidiert). In der Rechnung 2008 wirkt sich diese Änderung mit einem höheren Nettoumsatz und einem höheren Nettogewinn für EMS-Aktionäre aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) erfährt dadurch keine wesentliche Veränderung.

Im Hauptbereich der **POLYMEREN WERKSTOFFE** konnte EMS sehr erfolgreich weitere Anwendungen mit Spezialitäten erschliessen und neue Produkte einführen. Auch dem Unternehmensbereich EMS-TOGO gelang es, zahlreiche Neugeschäfte dazuzugewinnen. Da sich die weltweiten Kunden (insbesondere in der Automobilindustrie) ihrerseits mit zum Teil massiven Absatzeinbrüchen konfrontiert sehen, reduzieren sich die Produktionsmengen entsprechend. Dies bremst auch die Mengenentwicklung von EMS. Die schwächeren Fremdwährungen schmälerten zudem den Ertrag in Schweizer Franken.

Der Nebenbereich der **FEINCHEMIKALIEN / ENGINEERING** verzeichnete aufgrund des schlechteren wirtschaftlichen Umfeldes erwartungsgemäss eine rückläufige Umsatzentwicklung.

## Ausblick 2008

EMS hat für 2008 schon frühzeitig einen Rückgang der weltweiten Konjunktur erwartet und sich mit entsprechenden Kostensenkungsprogrammen und Investitionskürzungen darauf eingerichtet. Im ersten Halbjahr 2008 liessen die aussergewöhnlich hohen Energiekosten und die verteuerten Lebensmittel den Konjunkturrückgang beschleunigt eintreten. Die belastende Situation auf den Finanz- und Kapitalmärkten bewirkte im 3. Quartal 2008 branchenübergreifend (insbesondere auch in der Automobilindustrie) einen starken Nachfragerückgang. Konsum-, Geschäfts- und Finanzierungsverhalten sind von Unsicherheit und mangelndem Vertrauen geprägt. Der Konjunkturrückgang mündet in einen eigentlichen Konjunkturreinbruch.

EMS rüstet sich für die anstehenden schwierigen Zeiten mit umfassenden Kosten- und Investitionsreduktionsprogrammen. Der raschen Einführung der neuen Produkte wird unverändert hohe Bedeutung zugemessen.

In Zeiten von starken Konjunkturreinbrüchen kommt der Bilanzstruktur eines Unternehmens entscheidende Bedeutung zu. EMS legt grossen Wert auf eine operativ ausgerichtete Bilanz und hat über die letzten Jahre grosse nicht-betriebliche finanzielle Aktiv- und Passivpositionen abgebaut. Die starke Eigenkapitalquote von über 50%, die Strategie der hochmargigen Spezialitäten und der hohe Free Cash Flow sichern EMS auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten die nötige finanzielle Unabhängigkeit und sorgen für anhaltende Ertragsstärke.

Für das Gesamtjahr 2008 erwartet EMS unverändert einen Umsatz leicht über Vorjahr. Konjunktur-, währungs- und akquisitionsbedingt wird das Betriebsergebnis (EBIT) unter Vorjahr schliessen.

## Termine

- Medienkonferenz / Jahresabschluss 2008 6. Februar 2009
- 3-Monatsbericht 2009 April 2009
- Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2009 10. Juli 2009
- Generalversammlung 2009 8. August 2009

\* \* \* \* \*